



W. Waimann

Leonhart Fuchs: Das Kräuterbuch von 1543

Wermut (001) ← → Haselwurtz (003)

## Von Staubwurtz. Cap. II.



Staubwurtz ( III )  
Abbildung: Seite 40

Deutsch: Zitronenkraut  
Deutsch: Eberraute  
English: Southernwood  
English: Old Man  
Francais: citronelle

Francais: aurone

Latein: Artemisia abrotanum



Staubwurtz weiblin ( IIII )  
Abbildung: Seite 41

Deutsch: Wermut, römischer  
Deutsch: Beifuß, pontischer  
Deutsch: Wermut, pontischer  
English: Wormwood, Roman  
Francais: absinthe petite

Latein: Artemisia pontica

## Namen.

**D**IB kraut / welches würt genent zu Teutsch Staubwurtz / Garthagen / Schoßwurtz / Gertwurtz / Kuttelkraut / Affrusch / heyssen die Griechen und Lateinischen Abrotonu / darumb das es anzusehen zart / weych / und lustig ist. Oder das es einen starcken unn scharffen geruch hat. Disen nammen haben die Apotecker behalten.

## Geschlecht.

Der Staubwurtz sein zweyerley geschlecht / groß unn klein / oder mennlin und weiblin. Die groß / oder mennlin / nennet man heimische Staubwurtz / oder schlechts / Staubwurtz. Die kleiner / oder weiblin / würt geheyssen Weißgarthan / oder wilder Cypreß.

## Gestalt.

Das mennlin hat vil gertlin oder zweiglin / mit kleinen blettlin bekleydet / ist minder weiß dann das weiblin / hat vil kleins samens / wie der Wermut. Das weiblin ist ein staud einem beümlin gleich / mit weissen unn äschenfarben blettlin / seer klein / wie des *Seriphü* / zerspalten / voller blume / welche goltgeelen knöppfen oder beeren gleich seind. Hat auch einen zimlichen guten geruch.

## Statt irer wachsung.

Die grösser wechs allenthalben in gärten. Die kleiner aber würt gefunden an den *büheln* / und gegen den bergen / auff den sandigen wegstrassen.

## Die zeit.

Staubwurtz blütet gegen dem Augstmonat. Der sam aber würt im *Herbstmonat* gesamlet.

## Die natur und complexion.

Staubwurtz ist warm unnd trucken im dritten grad.

## Die krafft und würckung.

Beyder Staubwurtz blumen und samen mit wasser *gesotten* unnd getruncken / seind seer dienstlich den keichenden / gebrochnen / weetagen der hüfft / und denen so schwärlich harnen. Bringen auch den frawen jre kranckheyt. Staubwurtz mit wein getruncken / ist krefftiig wider allerley tödtlich gifft. Sie ist auch gut den so frostig seind / und welchen die haut schaudert / mit öl vermischt übergestrichen. Tödtet die würm im leib. Staubwurtz zertreibt und zerteylt die zähe feuchte / darumb sie gut ist zu allerley geschwulsten. Das kraut zu äschen gebrennt / und mit Wunderbaum oder Rettich öl vermenget / ist gut für das außfallen der har. Und so man damit das *kyne* bestreicht / macht es den bart seer und schnell wachsen. Das kraut under dasbett oder küssen gelegt / bringt lust zu den frawen / und vertreibt auch allerley zauberey so disen lust unnd begird verhindern. Staubwurtz aber ist dem magen gantz und gar widerwertig.



Wermut (001) ← → Haselwurtz (003)

© 02.05.2011 kreuterbuch@waimann.de